

Die ertragreichsten und landschaftlich schönsten Strecken ziehen sich am Fuße der Berge hin. An den Abhängen wechseln Weingärten und Obsthaine in üppigster Fülle miteinander, und zwischen Walnuß- und Kastanienbäumen schaut altes Burggemäuer, oft efeuumkränzt, von den Höhen herab. Der reichste landschaftliche Zauber ist jedoch über die Talbuchten ausgegossen, durch welche Flüsse und Bäche aus den die Ebene begleitenden Gebirgen heraustreten.

Am Austritte der Dreisam liegt die Universitätsstadt Freiburg \odot^1 , der Hauptort des Breisgaus, zugleich Ausgangspunkt der Straße, welche das Dreisamtal aufwärts zur Donau zieht. An der Kinzig Offenburg \odot , Ausgangspunkt der vielbewunderten Schwarzwaldbahn nach Donaueschingen. In einem Nebentale der Murg Baden-Baden, schon frühzeitig bekannt durch seine heilkräftigen Quellen, und heute noch durch seine Bäder sowie durch seine milde Luft und herrliche Lage am Eingang des Schwarzwaldes das Ziel von vielen Tausenden. Am Neckar die Universitätsstadt Heidelberg \odot , die alte Residenzstadt der Kurfürsten von der Rheinpfalz. Die schmalen Gassen der Stadt ziehen sich $\frac{1}{2}$ Stunde zwischen dem Königsstuhl und dem Neckar hin, über den die stattliche, 290 Schritt lange alte Brücke und weiter unterhalb eine schöne neue Brücke führt. Die Stadt wird überragt von den vielgerühmten und vielbesuchten Trümmern des 1689 von den französischen Nordbrennern zerstörten Schlosses.

In öder Umgebung liegt Karlsruhe \square (133), die Hauptstadt Badens. Eigentümlich ist dem älteren Teile der Stadt die sächerförmige Anlage, da alle Straßen strahlenförmig nach dem Schloß zusammenlaufen. Als Verkehrsnoten und Industriezentrum ist Karlsruhe heute zur Großstadt herangewachsen. Auch die Lage von Darmstadt $^2 \odot$ (86), der Hauptstadt des Großherzogtums Hessen, ist reizlos; unfruchtbares Sandland herrscht in dem Grade vor, daß man sich in die Umgegend von Berlin versetzt glauben kann, wenn man die dünnen Kiefernwälder zwischen Frankfurt, Darmstadt und Mainz durchreist.

Auf der l. Rheinseite half die Ill die Lage der bedeutendsten Orte bestimmen. Mülhausen \odot ist die gewerbreichste Stadt des Reichslandes (Baumwollindustrie). Weiter abwärts Colmar \odot , die Hauptstadt des Ober-Elfaß. Straßburgs Lage und Bedeutung s. S. 27.

In der bayrischen Rheinpfalz Speyer \odot mit den Kaisergräbern im prächtigen romanischen Dom. In Hessen Worms \odot mit seinen geschichtlichen Erinnerungen, seinem Dom und seinen wohlbekannten Weinen. Mainz \square (113), hessisch, gegenüber der Mündung des Mains, Festung und Waffenplatz ersten Ranges, mit lebhaftem Schiffs-, Handels- und Industrieverkehr. Am Einflusse des Neckars erblühte Mannheim \square (193), der Handels- und Verkehrsmittelpunkt Badens, und ihr gegenüber als Hafensplatz und zugleich größte Stadt der bayrischen Rheinpfalz Ludwigshafen \odot .

¹ Es ist hier und fortgesetzt nach der Karte anzugeben, in welchem Staate oder welcher Provinz die Orte liegen. ² Darmundestadt.